

RS OGH 1999/3/9 5Ob227/98p, 6Ob324/00s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.03.1999

Norm

KSchG §28 Abs1

KSchG §28 Abs2

Rechtssatz

Der Beklagte ist nicht nur verpflichtet, die bisher gewählte Formulierung einer Vertragsbedingung zu unterlassen, sondern auch die Verwendung solcher Vertragsbedingungen, die, bei anderer Formulierung, denselben verpönten Zweck anstreben.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 227/98p
Entscheidungstext OGH 09.03.1999 5 Ob 227/98p
Veröff: SZ 72/42
- 6 Ob 324/00s
Entscheidungstext OGH 17.01.2001 6 Ob 324/00s
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111639

Dokumentnummer

JJR_19990309_OGH0002_0050OB00227_98P0000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at